

Vortragsreihe und Diskussionsforum „Pädagogik der Zukunft“ im Landkreis Diepholz startet im Februar

Mit einer Auftaktveranstaltung zum Thema „Schule zukunftsfähig entwickeln“ startet am Donnerstag, 13.2.2020 um 19:30 Uhr in der Prinzhöfteschule Bassum eine vom niedersächsischen Kultusministerium mit getragene hochkarätig besetzte Vortragsreihe mit Diskussionsforum. Im ersten Vortrag wird es um die Idee reform-orientierter Langschulen (Klasse 1-10) gehen, dazu wird von namhaften Vertreter*innen aus Wissenschaft und Schulpraxis der Schulversuch „PRIMUS“ vorgestellt.

- **Die Initiative** zur Vortragsreihe kam ursprünglich von der Prinzhöfteschule Bassum und der Freinet-Kindertagesstätte Prinzhöfte, die dann zunächst Volkshochschule des Landkreises Diepholz als engagierte Kooperationspartnerin gewinnen konnten. Auch andere Institutionen im Bildungskontext wurden auf die Vortragsreihe aufmerksam, so dass nun das Niedersächsische Kultusministerium mit der Initiative „Bildung 2040“ sowie erziehungswissenschaftliche Arbeitsbereiche der Universitäten Bremen und Hamburg mit im Boot sind, des Weiteren die Freinet-Kooperative e. V. sowie das Niedersächsische Institut für Frühkindliche Bildung und Entwicklung (Nifbe).
 - **Leitidee** der Reihe ist es, eine Diskussionen rund um eine gute Bildung im Landkreis Diepholz anstoßen und in diesem Sinne der Bildungslandschaft im Landkreis konstruktive Impulse geben. Der Fokus einer Demokratischen Bildung soll dabei auf die Notwendigkeit der *Erfahrung* demokratischen Handelns in der Schule gelegt werden, um eine demokratieförderliche Haltung entwickeln zu können und junge Menschen zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung zu befähigen. Ziel ist es dazu beizutragen, die Bildungslandschaft in der Region dahingehend weiter zu entwickeln, dass unsere Kindertagesstätten, Schulen und Fortbildungseinrichtungen junge Menschen in die Lage versetzen, die gesellschaftlichen Herausforderungen von Morgen bewältigen zu können – im Sinne unserer demokratischen Verfassung (wider Populismus) und im Sinne von Nachhaltigkeit.
 - **Zielgruppe** sind interessierte Eltern sowie Fachpersonal und Entscheidungsträger aus dem Bildungsbereich (KiTa, Schulen, Bildungsbehörde und Bildungspolitik).
 - **Die Reihe** umfasst vier Vorträge mit Diskussionsforum über das Jahr 2020, angehängt an den vierten Vortrag auch mehrere Workshops.
 - **Die Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 13.2.2020 von 19:30-21:30 Uhr** fokussiert, wie Schule im ländlichen Raum zukunftsfähig entwickelt werden kann. Hierzu wird das Projekt „PRIMUS (PRImarstufe Und Sekundarstufe)“ von einem Vortragsteam aus Wissenschaft und Praxis vorgestellt: Prof. Dr. Sebastian Idel und Sven Pauling von der Universität Bremen, Aysun Doğmuş von der Universität Münster sowie Antje Mismahl und Sandra Lippert aus der Schulleitung der PRIMUS-Schule Minden.
- Inhaltlich wird es darum gehen, dass spätestens seit dem PISA-Schock der 2000er Jahre das deutsche Schulsystem als Instanz zur Herstellung sozialer Gerechtigkeit in der Kritik steht. Als wesentlicher Grund dafür gilt die frühe Selektion nach der Grundschule. Der Schulversuch PRIMUS (= Primar- und Sekundarschule) lässt sich einerseits als bildungspolitische Reaktion auf diese Kritik verstehen. Andererseits bietet er gerade

für ländliche Regionen eine alternative Schulform zum dreigliedrigen System bei sinkenden Schülerzahlen. Die fünf beteiligten Schulen bearbeiten die Frage nach Bildungsgerechtigkeit auf der Basis von fünf Säulen: der Langformschule von Klasse 1 – 10; einer inklusiven Beschulung; jahrgangsgemischter Lerngruppen; multiprofessioneller Teams sowie einer alternativen Leistungsbewertung. Der Vortrag gliedert sich in zwei Teile: Zuerst wird aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive ein Überblick über den Schulversuch sowie die ersten Ergebnisse der Begleitforschung gegeben. Anschließend berichten Vertreterinnen der PRIMUS-Schule aus Minden praxisnah von ihren Erfahrungen im Unterricht und den praktischen Herausforderungen des Schulversuchs. Der Abend ist gegliedert in Vortrag, kurze Pause mit leckerem kleinem Stehimbiss und eine Diskussion, die von Prof. Dr. Ingrid Bähr von der Universität Hamburg moderiert wird.

- **Veranstaltungsort** ist die Aula der Prinzhöfteschule Bassum, die selbst eine Langformschule ist, in der die Schüler*innen von Klasse 1-10 gemeinsam lernen und in der unterschiedliche Schulabschlüsse abgelegt werden können.
- **Die Teilnahme** an dem Vortrag ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird bis zum 06. Februar 2020 um Anmeldung bei der VHS des Landkreises Diepholz unter 04242 976-4444 gebeten.
- **Weitere Informationen** zur Vortragsreihe finden sich über die Homepages der Initiatoren www.prinzhoefte-schule.de, www.vhs-diepholz.de oder www.zentrum-prinzhoefte.de oder www.freinet-kooperative.de.